

Wolfgang Merx – Triptychon I

(19:48, Download, Hertene Musik, 2017)

Wolfgang Merx wuchs mit den typischen Prog-Größen wie Yes, Genesis, King Crimson, ELP etc. auf und begann 2007, selbst Musik zu machen, wobei er sich auf Tasteninstrumente konzentrierte. 2009 gab es die ersten Veröffentlichungen auf MySpace, ein Jahr darauf die ersten Alben unter dem Pseudonym



The Hard Drive. Dieses Projekt entwickelte sich schließlich zu einer Band, die sich aber später wieder auflöste. Ihr Material ist hier zu hören.

So entschloss er sich schließlich, seine Solo-Kompositionen unter seinem eigenen Namen zu veröffentlichen. Und da ist in den letzten Jahren reichlich zusammen gekommen. Nicht nur als Soloveröffentlichungen, sondern auch Kollaborationen mit Musikern wie zuletzt beispielsweise mit *Roger Palmeri*.

Es handelt sich bei seiner Musik allerdings nicht um Prog-artiges im Stile der alten Vorbilder, sondern es geht hier um die Ausrichtung Ambient / Drones. Auf den knapp 20 Minuten wird atmosphärisch dichte Musik geboten, die den für derartige Musik empfänglichen Hörer gleich in ihren Bann zieht. Schon der einleitende Mellotron-Sound zu Beginn des Openers ‚Forest Lake‘ weiß zu verzaubern. In ‚Solid State‘ wird es auch mal ein bisschen hektischer, doch insgesamt herrscht eine eher beruhigende, entspannte Atmosphäre vor. Freunde dieses Genres sollten mal auf der Bandcamp Seite des Bedburgers vorbeischaauen.

Es handelt sich, man ahnt es schon, übrigens um den ersten

Teil einer „Triptychon“ EP-Serie, der zweite Teil ist in Bearbeitung.

Bewertung: 10/15 Punkten (JM 10, KR 10)

Surftipps zu *Wolfgang Merx*:

Homepage

Facebook

Twitter

Soundcloud

Bandcamp